

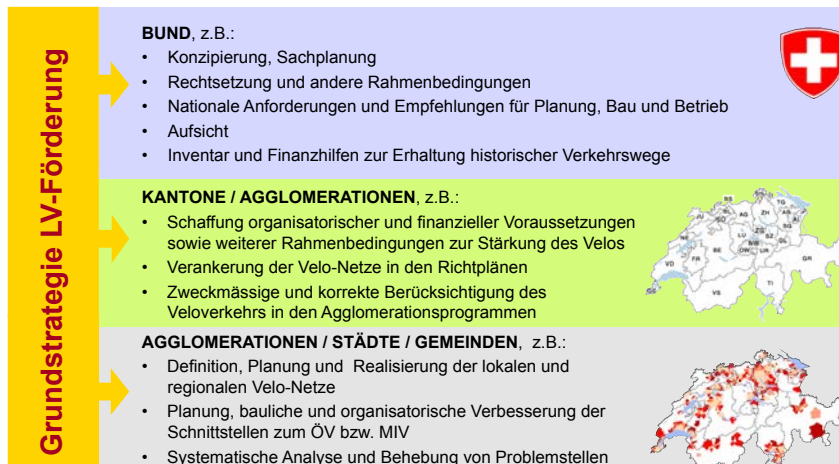


Niklaus Schranz

- Stv. Bereichsleiter Langsamverkehr
- Spartenleiter Veloverkehr
 - Projektleitung Forschungen und Vollzugshilfen
- Stv. Projektleiter MISTRA LV
- Bis Mitte 2013: «LV bei Nationalstrassen»
 - Einzelfallberatung, Vorbereitung Prozesse und Standards, Definition und Besetzung neue Stellen
- Seit Mai 2013: Präsident VSS-Kommission FNK 2.08, Langsamverkehr
 - Forschung und Normung



Föderalistische, stufengerechte Aufgabenteilung beim Veloverkehr



Ausnahme: Nationalstrassen



- Abschnitte von Veloverkehrsnetzen auf oder im Anschlussbereich von Nationalstrassen sind häufig die «Löcher im Emmentaler».
- Hier ist das ASTRA selber Bauherr und damit verantwortlich für Planung, Bau und Betrieb.
- Das Bewusstsein und das nötige Fachwissen für die rechtzeitige und angemessene Berücksichtigung des Veloverkehrs ist noch nicht bei allen betroffenen Planungsbeteiligten vorhanden.
- Eine ASTRA-interne Checkliste soll ab Mitte 2015 die frühzeitige und angemessene Integration des Veloverkehrs sicherstellen. Die Checkliste ist der Entwurf einer später verbindlichen Richtlinie.

☝ Schweizer Käsevielfalt



Tagung Velokonferenz Schweiz, Luzern, 10.09.2014
Bundesamt für Strassen ASTRA

5

☝ Schweizer Signalisationsvielfalt



Tagung Velokonferenz Schweiz, Luzern, 10.09.2014
Bundesamt für Strassen ASTRA

6

☝ Die Qual der Wahl beim Käse...



Tagung Velokonferenz Schweiz, Luzern, 10.09.2014
Bundesamt für Strassen ASTRA

7

☝ ... und bei der Wahl und Ausgestaltung der Velomassnahme



Tagung Velokonferenz Schweiz, Luzern, 10.09.2014
Bundesamt für Strassen ASTRA



Nationaler Einheitsbrei oder föderalistische Artenvielfalt?



Tagung Velokonferenz Schweiz, Luzern, 10.09.2014
Bundesamt für Strassen ASTRA

9



Wofür entscheidet sich der Bund?



Tagung Velokonferenz Schweiz, Luzern, 10.09.2014
Bundesamt für Strassen ASTRA

10



Der gut schweizerische Kompromiss

In der Reihe «Vollzugshilfen Langsamverkehr» veröffentlicht das ASTRA Grundlagen und Empfehlungen zuhanden der Vollzugsbehörden. Es will damit zu einem einheitlichen Vollzug beitragen.

Vollzugsbehörden, welche die Vollzugshilfen berücksichtigen, können davon ausgehen, zweckmässig bzw. rechtskonform zu handeln. Andere, z.B. dem Einzelfall angepasste Lösungen sind damit aber nicht ausgeschlossen.

Tagung Velokonferenz Schweiz, Luzern, 10.09.2014
Bundesamt für Strassen ASTRA

11



Eine Aufgabe für Sie?

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Strassen ASTRA

Das Bundesamt für Strassen (ASTRA) mit Hauptsitz in Ittigen ist die Fachbehörde für die Strasseninfrastruktur und den individuellen Strassenverkehr in der Schweiz. Zum Strassenverkehr gehört auch der Langsamverkehr (LV) mit den Verkehrsformen Fussverkehr, Veloverkehr, Wandern usw.

Spartenleitung Veloverkehr

Leitung und Koordination der LV-Sparte «Veloverkehr», d. h. der gesamten Aufgaben, die für eine erfolgreiche Verbesserung der bundesseitigen Verkehrs- und Mobilitätsbedingungen sowie dessen Verknüpfung mit den anderen Verkehrsmitteln zu gehören z. B. die Initialisierung und Erarbeitung von Richtlinien, die die Grundlagen, die Initialisierung und Begleitung von Forschungsprojekten, die Rechtsetzungsarbeiten, die Steuerung und Kontrolle der Verkehrsleistungen, die Betreuung der Webplattform www.langsamverkehr.ch und die Verwaltung der Fachspezialistenaufgabe «Langsamverkehr bei Nationalen Verkehrsmitteln».

Ihre Bewerbung senden Sie an folgende Adresse:
Bundesamt für Strassen ASTRA
Berswilstrasse 1
CH-7000 Ittigen
Telefon: 056 463 42 83 oder
Gabriele Bakels Tel. 056 465 41 89

Schweizerische Auskünfte erteilen Ihnen gerne Gottlieb Witzig
Tel. 056 463 42 83 oder
Gabriele Bakels Tel. 056 465 41 89

Ref. Code: 22437

Arbeitsort: Ittigen

Beschäftigungsgrad: 80 - 100%

Lehnklasse: 24

Bewerben | Drucken | Weiterempfehlen

Tagung Velokonferenz Schweiz, Luzern, 10.09.2014
Bundesamt für Strassen ASTRA

12

Aufbruch zu neuen Ufern



Dem
Veloverkehr
eine strahlende
Zukunft!